



HAMBURGER

WINTERNOT-

PROGRAMM

01.11.2025
bis 31.03.2026

Wo melde ich mich?

Das Winternotprogramm ist ein staatliches Angebot zur Gefahrenabwehr bei kalten Tagen mit frostigen Nächten. Es richtet sich ausschließlich an obdachlose Menschen in Hamburg, die kostenlos eine Übernachtung suchen und über keine sonstigen Möglichkeiten zur Unterkunft oder zur anderweitigen Selbsthilfe verfügen.

Das Winternotprogramm öffnet am 01.11.2025.
Die letzte Übernachtung findet in der Nacht vom 31.03. auf den 01.04.2026 statt.

Für einen Schlafplatz wenden Sie sich bitte direkt an den Übernachtungsstandort:

● **Friesenstraße 22**, Hamburg-Hammerbrook
(Telefon: 040 - 428 35-3749)

Von dort werden Sie eventuell an den zweiten Übernachtungsstandort in der

Châu-und-Lân-Straße 6, Hamburg-Moorfleet
(Telefon 0176 - 42 87 08 63) vermittelt.

Wenn Sie einen der ca. 100 Schlafplätze in den Wohncontainern der Kirchengemeinden und Hochschulen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Einrichtungen:

Für Männer und Paare:

Mo bis Fr von 11.00 bis 16.00 Uhr:

TAS Bundesstraße (Tagesaufenthaltsstätte)

Bundesstraße 101 (U2 Christuskirche), 20144 Hamburg
Telefon: 040 - 40 17 82 11

Vergabe der Schlafplätze:

29.10.2025, 10.00 Uhr für Männer

30.10.2025, 10.00 Uhr für Paare

Im Verlauf des Winters werden vereinzelt Plätze frei

Für obdachlose Frauen:

Mo, Do, Sa, So: 14.00 bis 19.00 Uhr, Mi: 10.00 bis 15.00 Uhr

Tagestreff „Kemenate“

Charlottenstraße 30 (U2 Emilienstraße), 20257 Hamburg
Telefon: 040 - 430 49 59

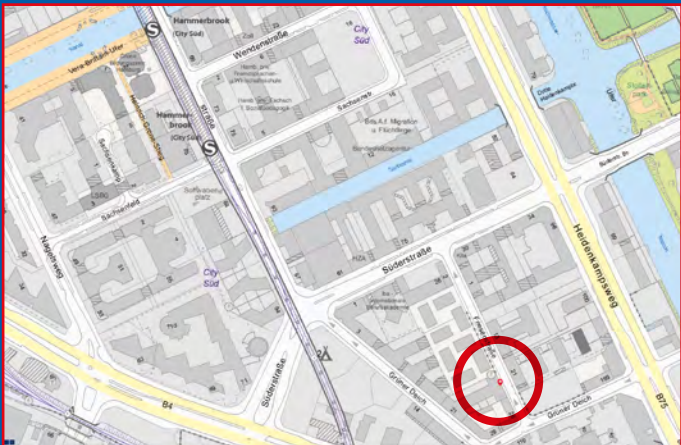
Vergabe der Schlafplätze: 29.10.2025, 10.00 Uhr für Frauen

Im Verlauf des Winters werden vereinzelt Plätze frei

Im Winter muss niemand auf der Straße übernachten!

Obdachlosen, die keinen Anspruch auf einen Schlafplatz in den Unterkünften von **Fördern & Wohnen** haben, wird ein nächtlicher Aufenthalt in der **Wärmestube Hinrichsenstraße 4** angeboten.

Wo ist mein Schlafplatz?



Friesenstraße 22, 20097 Hamburg

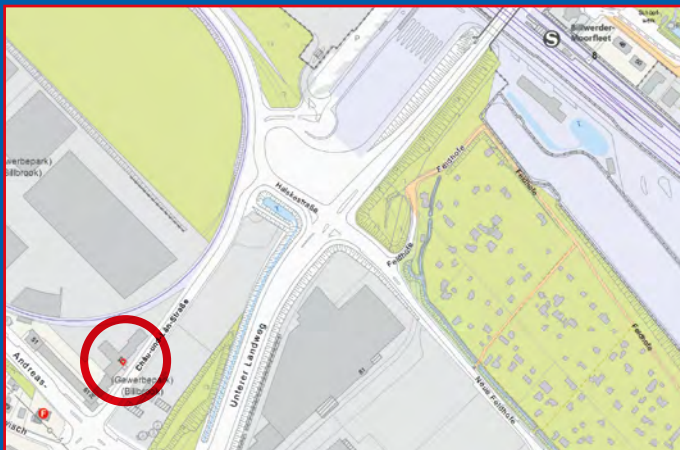
400 Schlafplätze in einem Gebäude von **Fördern & Wohnen** können täglich in der Zeit von 17.00 bis 09.30 Uhr genutzt werden.

So kommen Sie in die Friesenstraße 22:

Mit der S-Bahn (S3/S31) fahren Sie bis zur Haltestelle „Hammerbrook“. Von dort aus sind es ca. 10 Minuten Fußweg.

Diese Einrichtung eignet sich auch für Menschen mit körperlichen Behinderungen, z. B. Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Wo ist mein Schlafplatz?



Châu-und-Lân-Straße 6, 22113 Hamburg

Insgesamt 300 Schlafplätze werden von **Fördern & Wohnen** zur Übernachtung angeboten und stehen täglich in der Zeit von 17.00 bis 09.30 Uhr zur Verfügung.

So kommen Sie zur Châu-und-Lân-Straße 6:

Mit der S-Bahn (S21) fahren Sie bis zur Haltestelle „Billwerder-Moorfleet“. Von dort aus sind es ca. 10 Minuten Fußweg.

Bus-Shuttle von Fördern & Wohnen: Vom Hauptbahnhof/ ZOB wird nachmittags ein Bus-Shuttle zu den Standorten Friesenstraße 22 und Châu-und-Lân-Straße 6 angeboten. Die dort Übernachtenden können auch morgens einen Bus-Shuttle in die Innenstadt nutzen. Nähere Informationen und Abfahrtszeiten erhalten Sie von Fördern & Wohnen in den Übernachtungsstandorten.

Wo kann ich mich tagsüber aufhalten?

Das Personal des Winternotprogramms informiert Sie gern über die verschiedenen Möglichkeiten und die aktuellen Öffnungszeiten der Einrichtungen.

Grundsätzlich bestehen z. B. in den folgenden Einrichtungen Tagesaufenthaltsmöglichkeiten. Bitte informieren Sie sich vorab über geänderte Öffnungszeiten.

Tagesaufenthaltsstätte Spaldingstraße 77a

Haltestelle Hauptbahnhof

Mo bis So: 09.30 bis 16.30 Uhr,
warmes Essen: ab 12.00 Uhr

Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße 101

Haltestelle Schlump (U2, U3)

Mo bis Fr: 11.00 bis 16.00 Uhr,
warmes Essen 12.00 bis 14.00 Uhr

Tagesstätte Herz As, Norderstraße 50

Haltestelle Hauptbahnhof

Mo bis So: 10.00 bis 13:00 Uhr
Mo bis Do, Sa, So: 14.00 bis 16.00 Uhr
Mo bis Do: Mittagsessen um 14.00 Uhr,
solange der Vorrat reicht.

Tagestreff CariCare, Altstädter Twiete 5

Haltestelle Hauptbahnhof

Mo 07.00 bis 14.30 Uhr / 18.30 bis 20.30 Uhr
Di 07.00 bis 12.00 Uhr / 18.30 bis 20.30 Uhr
Mi 07.00 bis 16.30 Uhr / 18.30 bis 20.30 Uhr
Do 07.00 bis 14.00 Uhr / 18.30 bis 20.30 Uhr
Fr 07.00 bis 16.30 Uhr / 18.30 bis 20.30 Uhr
Sa 07.00 bis 09.30 Uhr / 18.30 bis 20.30 Uhr

Kemenate – Tagestreff für Frauen, Charlottenstraße 30

Haltestelle Emilienstraße (U2)

Mo, Do, Sa, So: 14.00 bis 19.00 Uhr
Mi: 10.00 bis 15.00 Uhr

Das ganzjährige Hilfesystem in Hamburg

In Hamburg gibt es viele Anlaufstellen, die das ganze Jahr über dabei helfen, Wege aus der Obdachlosigkeit zu finden:

- Notübernachtungsstätten für Männer im Pik As, Eiffestraße 398 (ab 2026 voraussichtlich Neustädter Straße 31a, für Frauen im FrauenZimmer, Hinrichsenstraße 4a) und Tagesaufenthaltsstätten,
- Fachstellen für Wohnungsnotfälle in den Bezirken, die Plätze in Wohnunterkünften vermitteln,
- soziale Beratungsstellen für wohnungslose Menschen in jedem Bezirk,
- ein Jobcenter, Kurze Mühren 1 (Spitalerhof), das Ansprüche auf Sozialleistungen prüft,
- Gesundheitshilfen wie die Krankenstube, hausärztliche und psychiatrische Sprechstunden in den drei Schwerpunktpraxen für Wohnungslose, sowie mobile Hilfsangebote,
- Mitarbeitende der Straßensozialarbeit, die bei der Klärung von Perspektiven helfen.



Alle Hilfsangebote, Adressen und Telefonnummern sind auch online zu finden unter

www.hamburg.de/go/obdachlosigkeit

Lassen Sie sich beraten!

Im Winternotprogramm gibt es täglich Sozial- und Perspektivberatung. Damit helfen wir Ihnen, einen Weg aus der Obdachlosigkeit zu finden. Nutzen Sie das Winternotprogramm auch, um Ihre Lage zu klären und nehmen Sie Hilfe an.

Wenn Sie noch keine Sozialleistungen beziehen, lassen Sie Ihren Anspruch vom **Jobcenter team.arbeit.hamburg** prüfen. Im Winternotprogramm helfen wir Ihnen auch dabei.

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Kurze Mühren 1 (Spitalerhof), 20095 Hamburg
Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

***Hinweis:** Persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung.*

Telefon: 040 - 286 65 555 (telefonische Hotline)

Telefonische Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 08.00 bis 12.30 Uhr

Die Service-Center-Telefonnummer ist montags bis donnerstags von 08.00 bis 18.00 Uhr, freitags von 08.00 bis 14.00 Uhr zu erreichen. Tel.: 040 - 24 85-14 44

Regelmäßig aktualisierte Informationen unter:

www.team-arbeit-hamburg.de/standorte

Weitere Beratungsangebote

Fördern & Wohnen berät in Kooperation mit der **Beratungsstelle Plata** insbesondere obdachlose Menschen aus Osteuropa auch in den städtischen Übernachtungsstandorten des Winternotprogramms. Personen ohne Ansprüche auf Sozialleistungen werden weiterführende Hilfen angeboten oder bei der freiwilligen Rückkehr in das Heimatland unterstützt.

Personen, die die städtischen Übernachtungsstandorte des Winternotprogramms nutzen, müssen in den ersten drei Tagen zum Gesundheitsamt für eine Tuberkuloseuntersuchung. Das ist gesetzlich vorgeschrieben und dient dem Schutz aller. Die Untersuchung ist kostenlos.

Bezirksamt Hamburg-Mitte – Fachamt Gesundheit – Tuberkulosebekämpfung und Patientenbetreuung

Caffamacherreihe 1–3, 20355 Hamburg

Beratungsstelle für EU-Zugewanderte / Plata

Plata berät insbesondere obdachlose Menschen aus Osteuropa und vermittelt in das Hilfesystem. Außerdem hilft Plata bei der Rückkehr in das Heimatland.

Die Beratungsstelle befindet sich in der

Rosenallee 11, 20097 Hamburg
Telefon: 040 - 28 00 43 12

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Mitarbeitenden sprechen Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch, Spanisch und Portugiesisch.

<https://hoffnungsorte-hamburg.de>

Wichtige Hinweise

Behandeln Sie alle Menschen im Winternotprogramm mit Respekt und Höflichkeit. Viele Menschen helfen ohne Bezahlung im Winternotprogramm und tun das freiwillig für Sie. Zum Beispiel bereitet der Förderverein Winternotprogramm für Obdachlose e. V. täglich das Abendessen und Frühstück zu. Mehr Informationen unter www.winternotprogramm.de.

Wenn Sie Fragen haben oder weitergehende Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Personal von Fördern & Wohnen in den Standorten des Winternotprogramms.

Herausgeber:

Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration (Sozialbehörde)
Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

www.hamburg.de/go/obdachlosigkeit

Titelfoto: Fördern & Wohnen / Martin Lukas Kim

Lagepläne: © Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Layout: [take shape] media design, Markus Schaefer

Stand: Oktober 2025



Hamburg | Sozialbehörde